

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Lieferung von Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhen, Schäften und Schnürriemen:

35,000 Paar Marschschuhe 1908 aus braunem Kalbleder, nach Muster und der neuen Vorschrift von 1910.

Eine Partie von **Schäften für Marschschuhe** wird später angeschafft.

1000 Paar Kavalleriestiefel 1908 aus kräftigem braunem Kalbleder mit gefüttertem Zungenvorschuh, handgenäht, nach Muster und Vorschrift.

35,000 Paar Macco-Nestel, prima, 90 cm lang, mit Ferrets nach Muster.

15,000 Paar Quartierschuhe aus leichtem Wichskalbleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit der „Standard-Schraubenmaschine“ versehen sind.

15,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm lang, mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: **16. Oktober 1910.**

Offerten sind an die unterzeichnete Abteilung einzureichen, bei welcher die hierzu nötigen Formulare und Vorschriften erhältlich sind.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins auf Marschschuhe sollen kollektiv durch dessen Zentralkomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Normalien und Muster können von der unterzeichneten Abteilung zur Einsicht bezogen werden. Schnittmuster aus Karton werden zum Selbstkostenpreis, Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 22. September 1910.

(2.).

Kriegstechnische Abteilung.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Dienstkleidungsmaterial.

Die schweizerische Postverwaltung bringt hiermit die Lieferung der nachstehend verzeichneten Artikel zur öffentlichen Ausschreibung:

- 9,500 m Stoff für Sommerhosen 140 cm Breite,
- 4,000 " Futterstoff für Mäntel von 90 cm Breite,
- 45,000 " Futterstoff, grau (croisé), von 90 cm Breite,
- 6,800 " Taschendrill von 79/80 cm Breite,
- 1,800 " Futterleinwand für Postillonsmäntel von 120 cm Breite und
- 5,800 " Steifleinwand von 120 cm Breite.

Ausländische Fabrikate werden nicht berücksichtigt.

Von Sommerhosenstoff und von Futterstoff für Mäntel können massgebende Muster bei unserem Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) eingesehen oder bezogen werden. Für die übrigen Artikel werden keine Normalmuster aufgestellt. Dagegen sind den Offerten Eingabemuster beizufügen.

Die Liefertermine werden festgesetzt wie folgt:

Sommerhosenstoff.

- Für 4000 m auf Mitte Januar,
- " 3000 " " Mitte Februar und
- " 2500 " " Ende Februar 1911.

Futterstoff für Mäntel.

- Für 4000 m auf Ende Mai 1911.

Futterstoff, grau (croisé).

- Für 12,000 m auf Mitte Januar,
- " 12,000 " " Ende Januar,
- " 12,000 " " Mitte Februar und
- " 9,000 " " Ende Februar 1911.

Taschendrill.

- Für 2500 m auf Mitte Januar,
- " 2500 " " Ende Januar und
- " 1800 " " Mitte Februar 1911.

Futterleinwand für Postillonsmäntel.

- Für 900 m auf Ende Januar und
- " 900 " " " Februar 1911.

Steifleinwand.

- Für 2400 m auf Mitte Januar,
- " 2400 " " Ende Januar und
- " 1000 " " Mitte Februar 1911.

Sämtliche vorstehend aufgeführte Artikel sind lieferbar franko an unser Materialbureau in Bern oder an eine Kreispostdirektion, je nach unserer

spätern Verfügung. Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet. Leere Kisten werden unfrankiert zurückgesandt.

Der Eingabetermin wird festgesetzt auf **Ende September 1910**. Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Dienstkleidungsmaterial“ versehen an die schweizerische Oberpostdirektion zu adressieren. Die Angebotmuster sind dagegen in Begleit eines Verzeichnisses an unser Materialbureau zu versenden.

Bern, den 15. September 1910.

(2.)

Schweiz. Oberpostdirektion.

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

Vakante Stelle: II. Vizekanzler.

Erfordernisse: Beherrschung der französischen Sprache, Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache.

Besoldung: Fr. 6200 bis 8300.

Anmeldetermin: 15. Oktober 1910.

(3.)

Anmeldung an Bundeskanzlei.

Bemerkungen: Dem II. Vizekanzler kann auch der Übersetzerdienst im Nationalrat übertragen werden.

Departement des Innern.

Eidgenössische polytechnische Schule.

Vakante Stelle: Professur für Philosophie und Pädagogik (Halbprofessur).

Erfordernisse: } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. erteilt
Besoldung: } die nachbezeichnete Amtsstelle.

Anmeldetermin: 31. Oktober 1910.

(2.)

Anmeldung an: Präsident des schweizerischen Schulrates, Zürich.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse.

Erfordernisse: Gute allgemeine und fachliche Bildung; diplomierter Landwirt bevorzugt.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 8. Oktober 1910. (2.).

Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Für den *Bau des neuen Hauensteintunnels* und der Zufahrtsrampen (Sissach—Olten) sind folgende temporäre Stellen zu besetzen:

- 1 **Sektions-Ingenieur** für die ganze Strecke;
- 2 **Ingenieure** (Bauführer) für Teilstrecken (Tunnel und offene Linie);
- 2 **Ingenieur-Assistenten.**

Anmeldungs-gesuche sind unter Beilage von Zeugnissen über die bisherige Tätigkeit, einer kurzen Lebensbeschreibung und der Mitteilung der Gehaltsansprüche bis zum 8. Oktober 1910 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Oberingenieur. (2..)

Kreisdirektion I, Lausanne.

Vakante Stelle: Sektionsingenieur für den Umbau des Bahnhofes Vallorbe.

Erfordernisse: Grosse Praxis im Entwerfen von Projekten und in der Leitung von Bauarbeiten.

Dauer der Anstellung: 3—4 Jahre.

Anmeldungen mit einer kurzen Lebensbeschreibung und **Angabe der Gehaltsansprüche** sind bis **10. Oktober 1910** der Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne einzureichen.

Dienstantritt so bald als möglich. (2.).

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Briefträger in Clarens. Anmeldung bis zum 8. Oktober 1910 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. 2. Zwei Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 8. Oktober 1910 bei der Kreispostdirektion in Basel. 3. Postcommis in Oerlikon. 4. Paketträger in Oerlikon. 5. Paketträger in Zürich. 6. Briefträger in Zürich. | } | <p>Anmeldung bis zum 8. Okt. 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich.</p> |
| | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Zwei Postcommis in Lausanne. 2. Briefträger in Broc (Freiburg). 3. Postdienstchef in La Chaux-de-Fonds. 4. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. 5. Briefträger in Aarburg. 6. Postablagehalter und Briefträger in Hausen (Aargau). 7. Sechs Postcommis in Zürich. 8. Postcommis in Wetzikon. 9. Postcommis in St. Gallen. 10. Postcommis in St. Margrethen (St. Gallen). 11. Postcommis in Thusis (Graubünden). Anmeldung bis zum 1. Oktober 1910 bei der Kreispostdirektion in Chur. | } | <p>Anmeldung bis zum 1. Okt. 1910 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.</p> <p>Anmeldung bis zum 1. Okt. 1910 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.</p> <p>Anmeldung bis zum 1. Okt. 1910 bei der Kreispostdirektion in Aarau.</p> <p>Anmeldung bis zum 1. Okt. 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich.</p> <p>Anmeldung bis zum 1. Okt. 1910 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.</p> |

Telegraphenverwaltung.

1. Gehülfe II. Klasse (Elektrotechniker) bei der technischen Abteilung der Obertelegraphendirektion (Sektion für Stationseinrichtungen). Anmeldung bis zum 8. Oktober 1910 bei der Obertelegraphendirektion.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1910
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.09.1910
Date	
Data	
Seite	682-686
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 916

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.